



Alles klar? Dann hinunter in die Tiefe!

Foto: Bleuel

Hinab ins Nass

Schnuppertauchen: Nach der Theorie ging's ins Wasser

Von Ulrich Bleuel

Stadensen. Körperliches Wohlbefinden ist oberster Grundsatz. „Getaucht wird nur, wenn man sich absolut wohl fühlt.“ Das haben Bennet, Jennifer und weitere 20 Kinder sofort verstanden und sich eingepägt. Sie alle nahmen im Sommerbad Stadensen an der Aktion Ferienspaß teil, in dessen Rahmen die Tauchschnule Schulz aus Ebstorf zwei Stunden Schnuppertauchen anbot.

Nach der Begrüßung durch Tauchlehrerin Katrin Schulz, zugleich Schwimmmeisterin im Sommerbad, wurden die Kinder in kleine Gruppen aufgeteilt. Und dann gab es erst einmal Theorie und das Üben der Verständigungssprache unter Was-

ser. Mit einfachen Handzeichen lässt sich vieles ausdrücken.

Die Teilnehmer bekamen alle Geräte erklärt. Sauerstoffflaschen? Das konnte man vergessen. „In den Flaschen ist Pressluft“, demonstrierte Katrin Schulz die Geräte mit einem unüberhörbaren lauten Zischen aus dem Ventil. Sinn und Zweck der Schläuche bekamen die angehenden Taucher erläutert, das Mundstück hielten sie an, die Nase zu und erstmals atmeten sie Luft aus der Flasche als Trockenübung ein.

„Wie die Delfine in Hagenbecks Tierpark“, fand Katrin Schulz, schwammen die Tauchlehrer im Becken, warteten auf ihre kleinen Besucher. Flossen an und Brille auf, langsam vom Beckenrand in das Wasser gleiten – das Abenteuer Tauchen

konnte beginnen. Jacket mit Pressluftflasche und Atemschläuchen angepasst, eine letzte Verständigungsprobe zwischen Lehrer und Schüler. Und dann ging es ab in die Tiefen des Sommerbades. Ungewohnt das Atmen unter Wasser, aber ein „echt cool“ gab es von allen nach dem Wiederauftauchen zu hören.

Die ganz gewitzten Tauchschüler holten sogar bei ihrem ersten Tauchgang kleine Gegenstände aus dem Wasser. Einen kleinen Höhepunkt bot die Tauchschnule abschließend. Alle Tauchvorgänge wurden mit einer Unterwasserkamera festgehalten. So gab es den Ferienspaß aus einer ungewohnten Perspektive zu sehen: Jeder erhielt eine Urkunde als Dokument über die erfolgreiche Teilnahme.